

Allgemeines

Jährlich werden rund 1,3 Millionen Tonnen Bananen nach Deutschland importiert.

Der Verzehr liegt jährlich bei rund 7,9 kg pro Kopf, damit sind Bananen, nach Äpfeln, die beliebtesten Importfrüchte. Allerdings sind nur 5% der Bananen aus fairem Handel.



Jesu Meinung

Jesus würde nicht wollen, dass die Unternehmen die Kleinbauern ausbeuten.

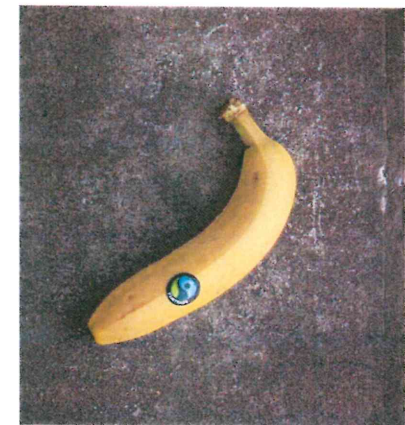
Zudem würde er es nicht befürworten, wenn die Bananen mit Pestiziden verunreinigt werden, da dies den Pflanzen und den Konsumenten schadet.

Wie in der Bergpredigt (Mt 5-7) zu lesen ist, verlangt Jesus: „Was du nicht willst das man dir tut, das füg auch keinem andern zu.“

Und auch: „So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Taten sehen und euren Vater im Himmel preisen.“



Bananen: Fair-Trade gehandelt



FAIRTRADE

Es beginnt mit dir!



Konventioneller Bananenhandel

- Unternehmen beuten Bananenbauern aus
- Katastrophale Arbeitsbedingungen
- Konventionelle Unternehmen benutzen viel Pestizide

Fairer Bananenhandel

- Bessere Arbeitsbedingungen
- Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
- Bessere Schutzmaßnahmen für die Arbeiter

Gütesiegel

BananaFair ist eine
entwicklungspolitische
Non-Profit-Organisation.

Schwerpunkte:

- Fairer Handel mit Kleinbauern
- Bildungs-, Öffentlichkeits- und Kampagnenarbeit



Fair Trade verschafft durch bessere Preise
den Kleinbauern bessere Lebensbedingun-
gen.

Schwerpunkte:

- Bau von öffentlichen Bildungseinrich-
tungen
- Bessere Arbeitsbedingungen für Klein-
bauern

Fair Trade- Supermärkte

Finden Sie auch bei uns in der
Region.

Achten Sie auch auf folgende
Gütesiegel:

